

Gränichen: Generalversammlung des Vereins Schloss Liebegg

«Dornröschenschlaf ist vorbei»

Der Verein Schloss Liebegg ist 20 Jahre alt, Regierungsrat Markus Dieth war an der Jubiläums-Generalversammlung zu Gast.

(Eing.) «Es war leer. Jetzt ist der Dornröschenschlaf vorbei. Man kann wieder anpacken.» An der Jubiläums-Generalversammlung des Vereins Schloss Liebegg lobte Regierungsrat Markus Dieth die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kanton und Verein. Das sei nicht selbstverständlich, funktioniere aber, weil der Verein seit 20 Jahren von engagierten und anpackenden Menschen geführt und von motivierten Vereinsmitgliedern getragen werde. Nach einem Apéro im Schlosshof – untermalt von den «Liebegger Alphornbläser» – erinnerte Vereinspräsident Urs Bachmann vor rund 110 anwesenden Mitgliedern an der Jubiläums-Generalversammlung an die schwierigen zwei Corona-Jahre: viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Zum Glück konnten 2021 in der zweiten

Jahreshälfte unter anderem wieder die Serenade mit dem «capriccio barockorchester», die traditionelle Metzgete und das Weihnachtskonzert mit Regula Grehn (Klavier) und Hugo Immoos (Querflöte) durchgeführt werden. Auch im laufenden Jahr zeige der Trend sowohl bei Firmen-

Events, Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläums-Veranstaltungen als auch bei den vereinseigenen Aktivitäten wieder nach oben: Im abgelaufenen Jahr schloss die von Kassier Ueli Widmer präsentierte Vereinsrechnung mit einem Überschuss von 8725 Franken ab.



Menziken

Das Programm fürs letzte Mutti steht fest

Vom 28. bis 30. Juli öffnet das Opern Mutterschiff zum letzten Mal seine Pforten. Nun stehen alle Acts fest, mit welchen die 19-jährige Erfolgsgeschichte gebührend gefeiert werden soll.

Verein Schloss Liebegg: Regierungsrat Markus Dieth lobte an der Generalversammlung die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kanton und Verein.

(Bild: Verein Schloss Liebegg)